

Fragen Sie Ihren Zahnarzt nach **PadoBiom®**

- + Dysbiose frühzeitig erkennen, **Prophylaxe-Maßnahmen einleiten.**
- + Aufhalten von Parodontitis, **durch rechtzeitigen Übergang in die Therapiephase.**
- + Risiko mit Progression identifizieren, **(Antibiotika-)Adjuvanz absichern.**

Expertise in **Dental-Diagnostik**

Institut für Angewandte Immunologie IAI AG
Eschenweg 6, 4528 Zuchwil, Schweiz

Kostenlose Hotline
00800 32 32 62 62

Tel.: 0041 32 685 54 62
Fax: 0041 32 685 54 92
E-Mail: office@institut-iai.ch

www.institut-iai.ch | www.padobiom.ch

Praxisstempel



Weitere Informationen finden Sie auf
www.padobiom.ch

iai Institut für Angewandte
Immunologie



Zur Bewertung der Zahnfleischtasche

Parodontitis verhindern & aufhalten

Was ist Parodontitis?

Als **Parodontitis (umgangssprachlich: Parodontose)** bezeichnet man eine Entzündung des Zahnhalteapparates. Ausgelöst wird Parodontitis durch Beläge (Plaque) auf den Zahnoberflächen und -zwischenräumen. Die Plaque besteht aus Bakterien, die Entzündungen hervorrufen und im schlimmsten Fall zum Verlust des Zahnes führen können.

Wie hilft PadoBiom®?

Parodontitis beginnt unbemerkt und schleichend. Klinische Symptome treten meist erst auf, wenn es bereits zu spät ist und die Krankheit nicht mehr heilbar ist. Bemerkbar ist die entstehende Parodontitis jedoch bereits vorher – im Mikrobiom. Dort stellt sich eine immer stärker werdende Dysbiose ein. Das bedeutet, der Anteil krankmachender Bakterien wird im Vergleich zu gesunden Bakterien immer größer. Frühzeitige Diagnostik kann die Dysbiose erkennen und helfen, eine Parodontitis zu verhindern.

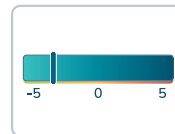
Bei bestehender Parodontitis lassen sich starke Progressionsphasen mit besonders hoher Dysbiose erkennen. Dieses Wissen erlaubt rechtzeitiges Behandeln und Aufhalten des Krankheitsfortschritts.

- + Früherkennung vor Symptomatik
- + Individuell angepasste Therapie
- + Rechtzeitige Behandlungseinstufung
- + Praxisorientierte Ergebnisempfehlung
- + Entscheidungshilfe für (Antibiotika-)Adjuvanz

Wie funktioniert PadoBiom®?

PadoBiom® bewertet das Mikrobiom, also die in der Zahnfleischtasche vorkommenden Mikroorganismen und deren Gleichgewicht, mittels „Next Generation Sequencing“ (NGS). Dieses molekularbiologische Analyseverfahren ermöglicht eine **umfassende und frühzeitige Beurteilung vor und bei Parodontitis**.

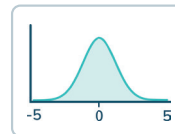
1 Dysbiose-Index



Beurteilung Symbiose / Dysbiose

Das Verhältnis von gesundheits- und krankheitsbezogenen Bakterien ergibt den Dysbiose-Index des oralen Mikrobioms.

2 Progression



Identifikation der Progression

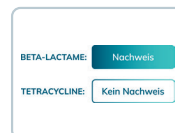
Die im statistischen Vergleich abweichende mikrobielle Belastung macht eine gezielte Therapie von Risikopatienten möglich.

3 Schlüssel-Parameter und Resistenzgene



Bewertung von Richness, Evenness, Pathogenität und Aα-Serotypen

Schlüssel-Parameter für die erweiterte Einschätzung als zusätzliche Information.



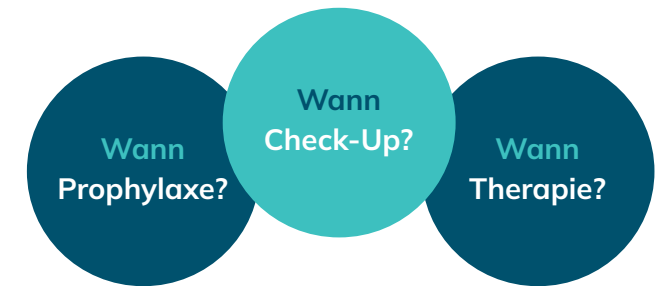
Nachweis von Resistenzgenen

Vorhandene Antibiotika-Resistenzgene aus fünf dental relevanten Antibiotikaklassen zur Information für eine optimierte Antibiotikatherapie.

Was macht der Zahnarzt?

Behandlerinnen und Behandler nehmen Proben aus der Zahnfleischtasche mit Hilfe von Papierspitzen. Dies ist schmerzfrei und geht schnell. Die Papierspitzen werden im **PadoBiom®** Probenahme-Set ins Labor gesendet und ausgewertet.

Was sagt das Ergebnis?



Das **PadoBiom®** Ergebnis stuft die untersuchte Zahnfleischtasche in eine von 3 praxisorientierten Kategorien ein.

Dadurch ist es erstmals möglich, frühzeitig zu entscheiden, wann welche Behandlungsphase begonnen werden sollte und wer von einem Wechsel aus dem Check-Up (Regelkontrolle) in die Prophylaxe oder sogar in die Therapie profitiert.

Das erhöht den Behandlungserfolg und verhindert bei frühzeitiger Diagnostik zudem die Therapienotwendigkeit.